

Wie aus Abschirmstoff "intelligenter Schutz" wird

Eingereicht von redaktion am 02. Dez 2015 - 11:22 Uhr

Erfolgsmeldung nach eigenen Experimenten: Ein hessischer Betroffener ist auf der Suche nach Abschirmung bewusstseinsverändernder Technologien fündig geworden.

Minden/Dreieich. Michael Gleim ("Mike") ist unerbittlich von Mind Controlling betroffen. Er nennt seine Peiniger Überwacher. Als versierter Bastler sucht er schon einige Zeit nach praktischen Wegen, um die Auswirkungen auf sein Alltagsleben verringern.

In der ersten Novemberhälfte hat er einen neuen Videoclip veröffentlicht. Darin werden pfiffige Tricks beschrieben, wie man mittels Abschirmgewebe spürbaren Schutz für Kopf und Wohnbereiche selbst basteln kann. [1, 2] Die Schutzwirkung sei gegenüber einer *älteren Vorgehensweise* deutlich verbessert worden. "Es funktioniert super mit dem Löcherfliess." antwortet Mike auf Redaktionsnachfrage. [3]

Video: Intelligenter Schutz gegen Bestrahlung

Datum - 12. November 2015

Dauer - 10:05 min.

Zuviel Abschirmstoff ist *kontraproduktiv!*

"Ihr werdet heute Methoden erfahren, euch zu schützen, die nur sehr wenige Leute kennen." verspricht Mike zu Anfang seines Videos. Betroffene dürfen auf die nachfolgenden Tipps gespannt sein.



Zunächst wird eine *ältere* Methode beschrieben, seinen Kopf zu schützen. Dazu wird eine Videosequenz von 2013 eingeblendet [ab 0:59 min.]. Darin wird gezeigt, wie er mehrfach gefalteten Abschirmstoff HNG 80 zusammen plus eine Lage Alufolie verwendet hatte. Das Ganze hatte er innen in seine Kappe hineingelegt. Es geht zur laufenden Videoaufnahme zurück [1:45 min.].

Michael Gleim hat inzwischen eine *andere* Methode gefunden, den Kopf zu schützen. Die benötigt nur ganz wenig Stoff. Der Vorteil dabei ist, dass der Stoff in einem Käppchen nicht soviel Platz wegnimmt, erläutert der elektrotechnisch Begabte. Schließlich ist der Stoffpacken sehr dick und könne herausfallen.

Auch bei der tatsächlichen Schutzwirkung hatte sich das *alte* Verfahren als nachteilig erwiesen. Als Grund vermutet Michael Gleim, dass seine Überwacher die Sendeleistung erhöhen, um die Dämpfung durch das Abschirmungsgewebe zu kompensieren.

Er meint, dass die Geräte optimiert worden sind. Daher bringe es nicht viel, "einem Strahlenbündel möglichst viel Zeug in den Weg zu stellen."

Mike: Mind Control-Elektronik ausgetricksen ..



Um die Überwachungstechnologie zu verwirren, hat sich Mike einiges einfallen lassen. Zunächst geht es um *Schützen des Kopfes*. Er benutzt dafür das Schutzgewebe HNG 80 nur *einlagig*, versieht es mit Löchern in Größe von Kaffeebohnen.

Er hält einen dünnen runden Stofflappen mit knapp 20 Löchern in Richtung Kamera. Dann legt er den in seine Kappe und setzt sie auf. "Und ich sage euch, der wirkt besser als diese ganzen dicken Schutzstoffschichten." sagt Mike mit Nachdruck.



Mike erklärt danach, wie man den *Körper zB. während des Schlafens* schützen kann. Er zeigt eine breite Gardinenstange, die er vorbereitet hat. An der Stange sind eng nebeneinander ~5 cm breite HNG 80-Streifen befestigt.

Der Zwischenraum zwischen den Streifen ersetzt das "Löcherprinzip", wie oben beim Kopfschutz erläutert.

Man benutzt einen einfachen Ventilator, um die Stoffstreifen in leichter Bewegung zu halten. Mit dem in Bewegung halten wird die automatische Distanzregelung der Geräte in ständiger Arbeit gehalten.

Die Geräte besitzen seiner Ansicht nach eine Distanzregelung. Weshalb das so ist: Damit wird vermieden, dass versehentlich eine Person getroffen wird, die in den Strahl läuft.



Alternativer Weg, **den Körper zu schützen**: Das Strahlenabhalten soll auch mit Stoffbahnen aus HNG 80 funktionieren, die ebenfalls per Ventilator in Bewegung gehalten werden. Mike demonstriert das, indem er eine lange Bahn von ca. 40 cm Breite hin- und herbewegt. Zur Steigerung der Abwehreffektivität kann man Löcher hinein machen, wie im Absatz "intelligenter" Kopfschutz erläutert.

"Damit könnt' ihr diese Geräte so gut wie total außer Betrieb setzen." versichert Mike dem Zuschauer am Ende seines Videoclips. Damit könne man jene Anlagen, die für Mind Control-Zwecke gegen unschuldige Bürger eingesetzt werden, ad absurdum führen.

Offene Fragen

Praktische Fragen, die sich ergeben haben:

- Braucht man zB. für einen Schlafraum *eine* Stange oder *mehrere*?
- Wie muss / müssen diese *räumlich angeordnet* werden?
- Ist die *Richtung*, aus der die Strahlen kommen, für die Anordnung zu beachten?

Verwendete Materialien

- Abschirmgewebe HNG 80 von Fa. yshield, Ruhstorf
Maße: 130 cm x 1 m
Preis: 29,91 € pro Stück [4]
- Alufolie (Haushaltswaren)
- Ventilator (handelsüblich)

*Besten Dank an Michael Gleim für die vielversprechenden Tipps!
Allen Mitbetroffenen ein erfolgreiches Nachbauen.*

Rückmeldungen, Ergänzungen und eigene Abschirmtipps sind willkommen!





-
- [1] [Ein "intelligenter" Schutz gegen Bestrahlung](#), Gefoltert.info am 13. November 2015
[2] [angeblicherterrorist](#), Videokanal von Michael Gleim
[3] [Mit Mikrowellen gefoltert](#), Gefoltert.info am 13. August 2013
[4] [Abschirmgewebe HNG 80. 130 cm breit](#), Fa. yshield, Ruhstorf (Bayern)
[5] [Hilft Abschirmung gegen MC-Strahlung?](#), Verzeichnis

Anmerkungen:

Mikes tricky Abschirmungen: Grund für Hoffnungen auf wirksamen Schutz ..?
SCREENSHOT [Video: Michael Gleim]: mcn